

Willkommen in der Migration

Ihrer SIP Tk-Anlage CentrexX zur NFON Cloud Anlage centrex 3 Basic

Sie erhalten diese Anleitung im Rahmen der Umstellung auf die NFON-Plattform durch den Prozess Guided Transition. Die Anleitung soll Ihnen / Ihrem technischen Verantwortlichen die wichtigsten Informationen und Hinweis für die Nutzung Ihrer neue Cloud Telefonanlage aufzeigen.

Sie unterscheidet zusätzlich:

- (a) Generelle Informationen: Zeitlicher Ablauf, allgemeine Informationen
- (b) Anleitungen mit Screenshots zur Konfiguration der NFON Cloud Anlage centrex 3 Basic

Generelle Informationen:

Zeitlicher Ablauf:

- 31.09.2025: Die SIP-TK-Anlage CentrexX erreichte ihren End-of-Life-Status und ist seitdem nicht mehr durch die Service-Garantie abgedeckt.
- 15.11.2025: Kunden-Abfrage zur Guided Transition mit den Optionen:
 - Zustimmung: Umstellung auf die NFON Cloud Anlage centrex 3 Basic bestätigt.
 - Widersprechen: keine Umstellung gewünscht = Kündigung der SIP Tk-Anlage CentrexX zum 30.05.2026.
 - Ignorieren: (noch) keine Entscheidung getroffen.
- 02.01.2026: Start des Prozesses der Guided Transition: alle Kunden, die bis zu dem Zeitpunkt der Umstellung keine gegenteilige Rückmeldung gegeben haben, haben stillschweigend der Umstellung zugestimmt.
Alle Kunden werden sukzessive auf die NFON – Plattform umgezogen:
 - die kaufmännischen Prozesse starten aus den neuen NFON-Systemen
 - die technische Bereitstellung parallel auf der NFON – PlattformDie SIP Tk-Anlage CentrexX auf der auslaufenden DTS – Plattform ist bis max. 30.05.2026 ohne Support nutzbar.
Die technische Umstellung erfolgt durch den Kunden, seinen Service-Partner oder der Kunde beauftragt die **kostenpflichtige Komferteinrichtung** durch den NFON-Support.
- 15.04.2026: Start des Kündigungsprozess aller Kunden, die sich weiterhin nicht mit der Umstellung auf die NFON – Plattform befasst haben.
- 31.05.2026: Start des Herunterfahrens der DTS – Plattform, eine Nutzung der Leistungen ist nicht mehr möglich!

Ihr Handlungsbedarf:

- Sie erhalten E-Mail-Benachrichtigungen über den Start der Guided Transition.
- Sie melden sich in den Portalen an.
- Sie konfigurieren Ihre NFON Cloud Anlage centrex 3 Basic.
- Mit dem Umschalten des Routings schließen Sie die Migration ab.

Allgemeine Hinweise:

Mit den NFON Cloud Anlagen bereitgestellte Portale:

- my.nfon.com - Ihr Business Portal. Hier finden der kaufmännische Ansprechpartner alle Informationen zu Ihren Kundenanlagen, Rechnungen und Einzelverbindungsnachweisen und können u.a. die Anzahl Ihre Sprachkanäle anpassen.
- admin.nfon.com - Ihr technisches Konfigurationsportal. Hier konfiguriert der technische Administrator die Nutzung aller Nebenstellen, Warteschlangen, Zeitsteuerungen, Zuordnung von Endgerät zu Nebenstelle, Nutzung von Ansagen, e-Fax, uvm. Details zur Konfiguration finden Sie im Verlauf dieses Dokument.
- account.nfon.com – Ihr Nutzer Portal. Hier können Sie Administratorenrechte an Kollegen vergeben und/oder Mobility-Optionen an die Nutzer zuweisen.

Die Nutzerdaten zu den Portalen sind den uns vorliegenden Bestandsdaten des bisherigen Administrationsportals Power Menü (power.dtst.de) der SIP Tk-Anlage CentrexX entnommen.

Im Prozess der Guided Transition erfolgen diese Schritte automatisiert:

- Bereitstellung NFON Cloud Anlage centrexX 3 Basic.
- Zugang zum Business Portal my.nfon.com für den kaufmännischen Ansprechpartner.
- Zugang zum Administrationsportal admin.nfon.com für den technischen Ansprechpartner.
- Bereitstellung der neuen Kundennummer (3xxxx).
- Bereitstellung der eindeutigen 5stelligen K-Anlagennummer Kxxxx mit:
 - Kaufmännisch:
 - Anzahl von Nutzerlizenzen entsprechend der erkannten Nebenstellen aus der SIP Tk-Anlage CentrexX (kostengleich).
 - Anzahl Mobility Optionen entsprechend der erkannten SIP Tk-Anlage CentrexX Mobil-App (100% rabattiert).
 - Dienst Rufgruppen (Pickup Gruppen in beliebiger Anzahl).
 - Dienst Sprachdialog („Drücken Sie die 1 für, in beliebiger Anzahl).
 - CRM Connect Basic (Google und Outlook – Kontakt-Synchronisation in der APP-Suite).
 - weitere Dienste: Warteschlange/Zeitsteuerung/e-Fax/Konferenzraum sind entsprechend der SIP Tk-Anlage CentrexX kostenpflichtig, können über unser Team auftragsbearbeitung@dt-standard.de bestellt werden.
 - Technisch:
 - Nebenstellen mit deren Durchwahl.
 - Zuweisung der Amtsleitung zur Nebenstelle, damit ist die Nutzung der Nebenstelle analog zur SIP Tk-Anlage CentrexX grundsätzlich möglich.

Alle weiteren Konfigurationen sind manuell entweder durch den Kunden-Administrator oder Ihren Service-Partner durchzuführen, alternativ kann die kostenpflichtige Komforteinrichtung über den NFON-Support gebucht werden. Die zu erwartenden Kosten sind von der Größe der Anlage abhängig, für ein Angebot sprechen Sie bitte Ihren vertrieblichen Ansprechpartner an.

Ihre neue NFON Cloud Anlage centrexx 3 wird Ihnen parallel zur bestehenden SIP Tk-Anlage CentrexX zur Verfügung gestellt. Somit kann die Konfiguration der neuen Cloud Anlage parallel durchgeführt und getestet werden. Abschluss ist die von Ihnen beauftragte Umschaltung der eingehenden Telefonie über Ihren Service-Partner oder den NFON-Support vor dem 15.04.2026, andernfalls erfolgt die Kündigung der Leistungen.

Um alle Schritte der folgenden Anleitung durchführen zu können, benötigen Sie neben dem Zugang zu den neuen Portalen zusätzlich Zugriff auf das Power Menü (<https://power.dtst.de>). Diese Anleitung beschreibt am Ende den Weg zum Erhalt der Zugangsdaten zu power.dtst.de, sollten Ihnen diese nicht mehr bekannt sein bzw. der hinterlegte Anwender nicht mehr aktuell sein.

In der folgenden Anleitung verwendete Screenshots sind freie Beispiele, aufgezeigte Rufnummern und Benamungen müssen nicht Ihren Darstellungen entsprechen. Die Anleitung verwendet für die Produktnamen im Folgenden diese Abkürzungen:

- SIP Tk-Anlage CentrexX (DTS-Plattform): C2
- NFON Cloud Telefonanlage centrexx 3 Basic: c3

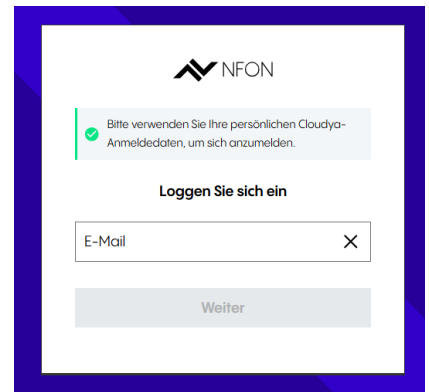
Weiterhin zeigt die Anleitung nur die Schritte auf, die minimal bedient sein müssen, um eine erfolgreiche Nutzung der c3 zu gewährleisten.

Für weiterführende Fragen nutzen Sie bitte auch unseren Chatbot NIA auf der Seite <https://nfon.com>.

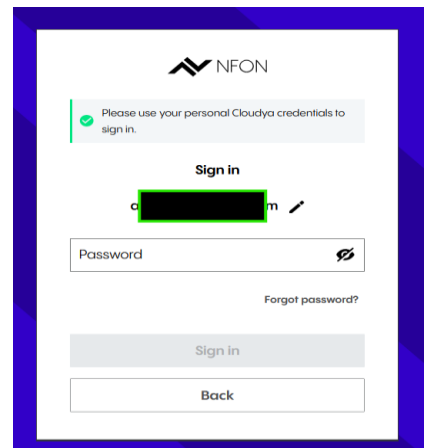
Technische Konfiguration NFON Cloud Anlage centrexx 3 basic

Login NFON Administration-Portal admin.nfon.com

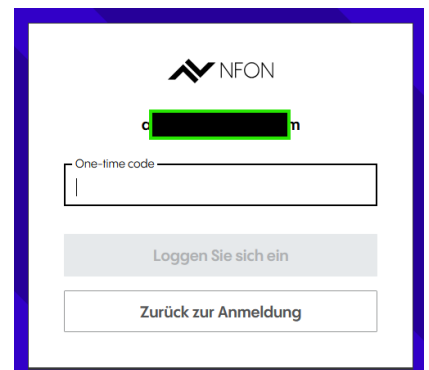
Anmeldung im Konfigurationsportal  <https://admin.nfon.com> mit Ihren persönlichen Zugangsdaten:



Dann geben Sie das Passwort an:



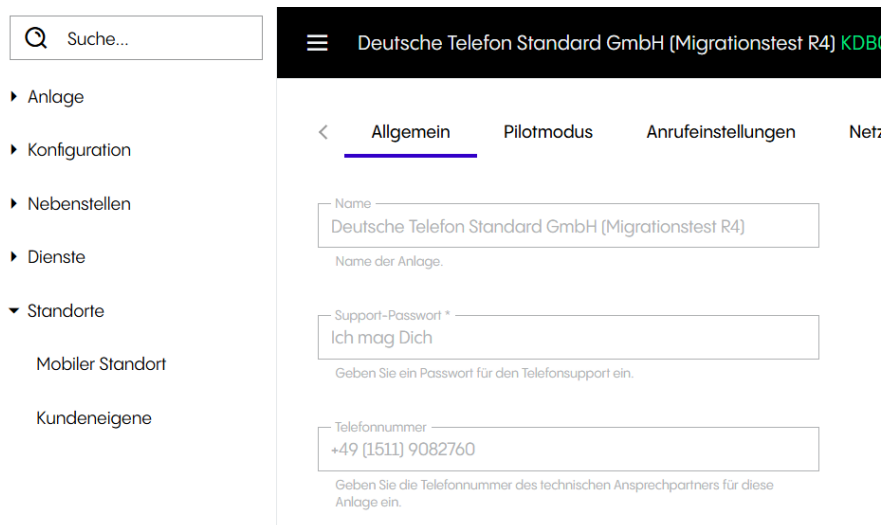
Optional:
sofern Sie eine 2-Faktor-Authorisierung aktiviert haben:



Übersicht der bereitgestellten Leistungsmerkmale/Funktionen/Lizenzen:

Im Folgenden zeigt die Anleitung zum einen die Daten/Werte auf, die im Prozess der Guided Transition (GT) automatisch erzeugt wurden als auch wie/wo Sie die Daten anpassen/ergänzen/erweitern können. Im Rahmen der Migration hat die NFON-Entwicklung für Servicepartner mit OPT-Zugriff und den NFON-Support für die Komforteinrichtung verschiedene Tools bereitgestellt!

Nach erfolgreicher Anmeldung öffnet sich das Portal:

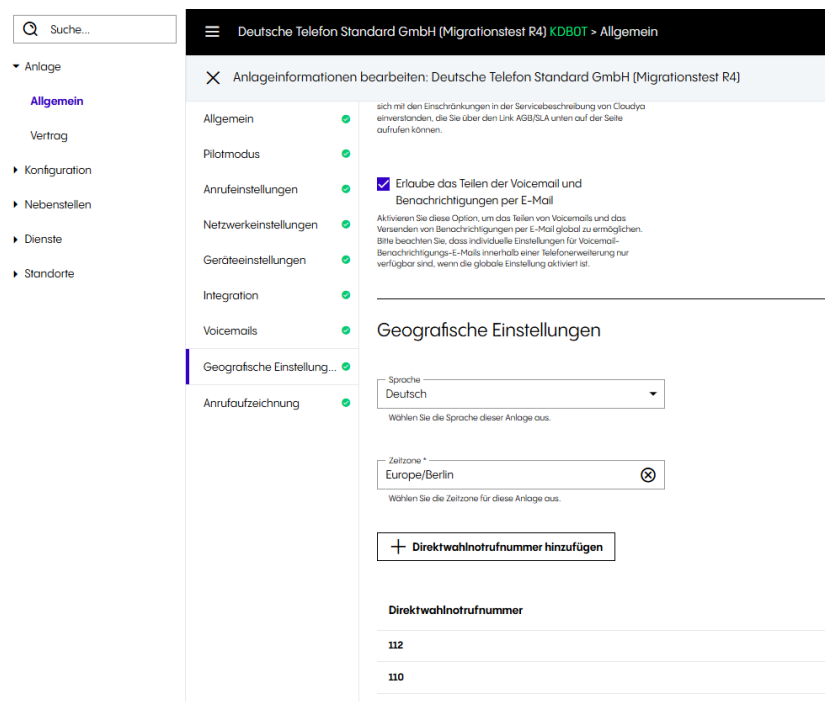


Auf der Startseite finden Sie direkt die K-Anlagen-Nummer (hier KDBOT), Ihr Support-Passwort für den telefonischen Support und die Rufnummer des technischen Ansprechpartners, sollte unser Support Sie kontaktieren müssen.

Mit Klick auf Bearbeiten öffnet sich das erweiterte Menü – Allgemein:

Bitte kontrollieren Sie die Standard-einstellungen/-werte in Bezug auf Ihre individuellen Anforderungen.

Wir empfehlen die Konfiguration der nationalen Notrufnummern 110/112 unter dem Unterpunkt Geografische Einstellungen.



Unter dem Menüpunkt Vertrag:

Hier werden Ihnen die für die Anlage abonnierten Funktionen/Optionen und deren aktuelle Verwendung aufgezeigt. Die Werte sind aus dem Bestand übernommen.

Deutsche Telefon Standard GmbH (Migrationstest R4) KDBOT > Vertrag		
Suche...		
- Anlage - Allgemein Vertrag - Konfiguration - Nebenstellen - Dienste - Standorte	- Allgemein - Vertragliche Einstellungen Abonnements	
Name	Verwendet	Gesamt
Unbegrenzte Gruppendienste	-	-
Unbegrenzte Sprachdialogdienste	-	-
Mobility-Option	1	5
Nebenstelle	2	5

Konfiguration >> Amtsleitungen:

Anzeige der zugewiesenen Amtsleitungen und Einzelrufnummern (MSN) mit Anzeige der Amtsholungs-Nummer. Diese Rufnummern können den Nebenstellen für die eingehende Erreichbarkeit und zur ausgehenden Signalisierung zugeordnet werden.

DTS Testanlage A KC > Amtsleitungen		
- Anlage - Allgemein - Vertrag - Konfiguration - Geräte - Ansagen - Blockierlistenprofile (eingeh...) Amtsleitungen	- Anlage - Allgemein - Vertrag - Konfiguration - Geräte - Ansagen - Blockierlistenprofile (eingeh...) Amtsleitungen	
Amtsleitung	Abwurfnebenstelle	Identifikationsnummer
Suchen ...		
+49 (6131) 1234567(00-99)	-	1
+49 (89) 12345660	-	2
+49 (89) 12345661	-	3
+49 (6071) 2345678	-	4
+49 (231) 9876543(10-39)	-	0

Standorte:

Zeigt Ihnen alle zugeordneten Standorte an. Diese sind u.a. für die Leitweg Zuordnung im Fall von Notrufen wichtig.

Deutsche Telefon Standard GmbH (Migrationstest R4) KDBOT > Standorte			
- Anlage - Konfiguration - Nebenstellen - Dienste - Standorte - Mobiler Standort Kundeneigene	- Anlage - Konfiguration - Nebenstellen - Dienste - Standorte - Mobiler Standort Kundeneigene		
Name	Straße	PLZ	Stadt
Suchen ...			
Deutsche Telefon Standard ...	Göttelmannstr. 17	55130	Mainz

TIPP: Die NFON Cloud Anlage centrex 3 bietet Ihnen die Funktion Sprachnachricht Transkription. Nachrichten auf den individuellen Anrufbeantwortern werden in Text gewandelt und in der App-Suite und/oder per Email zugestellt.

Voicemails	✓
Geografische Einstellungen	✓
Anrufaufzeichnung	✓

☐ Sprachnachrichten transkribieren Neu KI

Aktivieren Sie diese Option, um Sprachnachrichten automatisch zu transkribieren, siehe Datenschutz am Ende der Seite. Transkriptionen werden in E-Mails, Web-, Desktop- und mobilen Apps für alle Nebenstellen angezeigt. Um die Anzeige auf bestimmte Nebenstellen zu beschränken, passen Sie bitte die entsprechenden Einstellungen für Nebenstellen an. Durch die Aktivierung dieser Funktion erklären Sie sich mit den Einschränkungen in der Servicebeschreibung von Cloudya einverstanden, die Sie über den Link AGB/SLA unten auf der Seite aufrufen können.

Die Aktivierung der Funktion erfolgt hier:

- ▼ Anlage
 - Allgemein**
 - Vertrag
- ▼ Konfiguration
 - Geräte
 - Ansagen
 - Blockierlistenprofile (eingeh...
 - Amtsleitungen
 - Kontakte
 - Kurzwahlen
 - Durchwahlen
 - Provisioning IP-Erlaubtliste
 - ▶ Nebenstellen
 - ▶ Dienste
 - ▶ Standorte

☰ Deutsche Telefon Standard GmbH (Migrationstest R4) KDBOT > Allgemein

Allgemein

Pilotmodus

Anrufeinstellungen

Netzwerkeinstellungen

Geräteeinstellungen

Integration

Voicemails

☐ Minimale Länge der Voicemail-PIN (Stellen)

Aktivieren Sie diese Option, um einen individuellen Wert für die minimale Länge der Voicemail-PIN, anstatt den Standardwert des Operators (4) zu verwenden.

☐ Maximale Länge der Voicemail-PIN (Stellen)

Aktivieren Sie diese Option, um einen individuellen Wert für die maximale Länge der Voicemail-PIN, anstatt den Standardwert des Operators (6) zu verwenden.

☐ Sprachnachrichten transkribieren Neu KI

Aktivieren Sie diese Option, um Sprachnachrichten automatisch zu transkribieren, siehe Datenschutz am Ende der Seite. Transkriptionen werden in E-Mails, Web-, Desktop- und mobilen Apps für alle Nebenstellen angezeigt. Um die Anzeige auf bestimmte Nebenstellen zu beschränken, passen Sie bitte die entsprechenden Einstellungen für Nebenstellen an. Durch die Aktivierung dieser Funktion erklären Sie sich mit den Einschränkungen in der Servicebeschreibung von Cloudya einverstanden, die Sie über den Link AGB/SLA unten auf der Seite aufrufen können.

☒ Erlaube das Teilen der Voicemail und Benachrichtigungen per E-Mail

Aktivieren Sie diese Option, um das Teilen von Voicemails und das Versenden von Benachrichtigungen per E-Mail global zu ermöglichen. Bitte beachten Sie, dass individuelle Einstellungen für Voicemail-Benachrichtigungs-E-Mails innerhalb einer Telefonerweiterung nur verfügbar sind, wenn die globale Einstellung aktiviert ist.

Konfiguration Nebenstellen:

Status Anzeige:

+ Nebenstellen hinzufügen

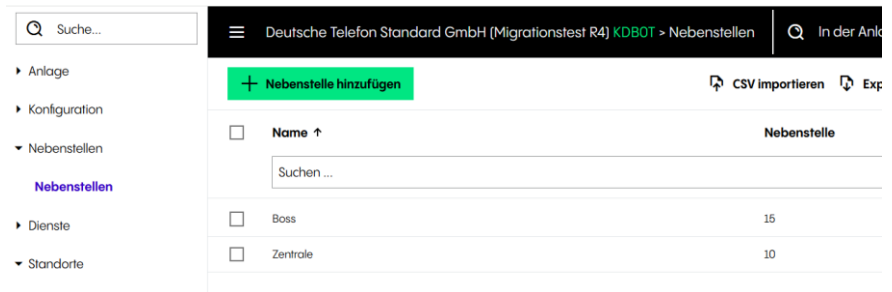
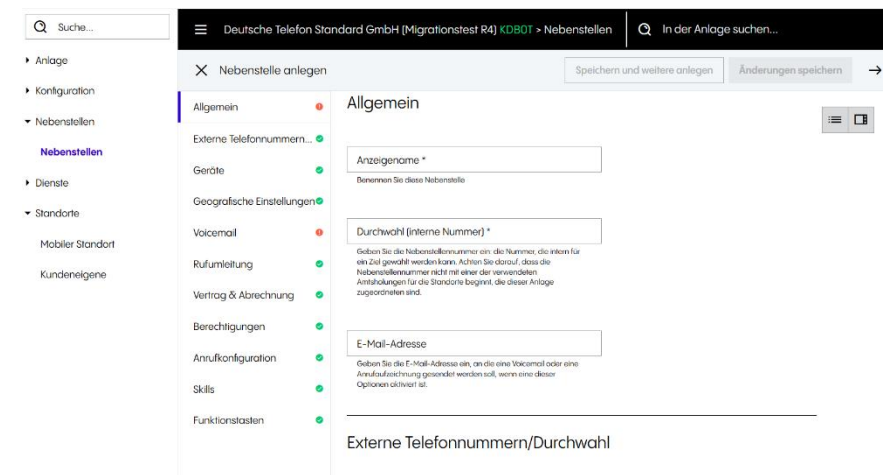
Zeigt an, dass Sie weitere Nebenstellen hinzufügen können.

Ist das Feld ausgegraut, ist die Anzahl der Nebenstellen-Lizenzen ausgeschöpft. Für weitere

Nebenstellen bitten Sie Ihren kaufmännischen Ansprechpartner um die Zubuchung weiterer Lizenzen im Business Portal my.nfon.com. Alternativ löschen Sie hier nicht mehr benötigte Nebenstellen.

Weitere Nebenstelle anlegen/ändern:

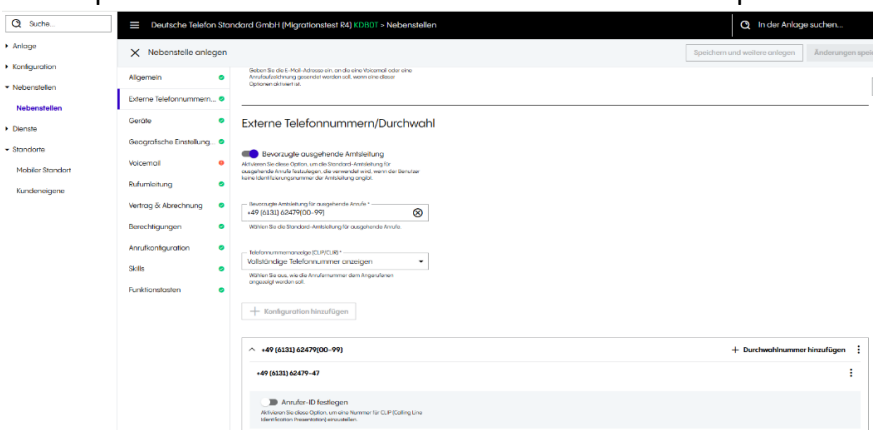
Wenn Sie eine weiteren Nebenstelle anlegen oder editieren, klappt das komplette Untermenü auf. Pflichtfelder sind in der Übersicht rot markiert, speichern ist erst möglich, wenn die entsprechenden Felder befüllt sind.

Jeder Nebenstelle ist die, der Nebenstelle entsprechende externe Telefonnummer aus dem Haupt-Amtskopf, zugewiesen.

Um eine Nebenstelle extern nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine Amtsrufnummer (externe Telefonnummer) zuordnen. Es können einer Nebenstelle mehrere externe Rufnummern für die eingehende Erreichbarkeit zugewiesen werden.

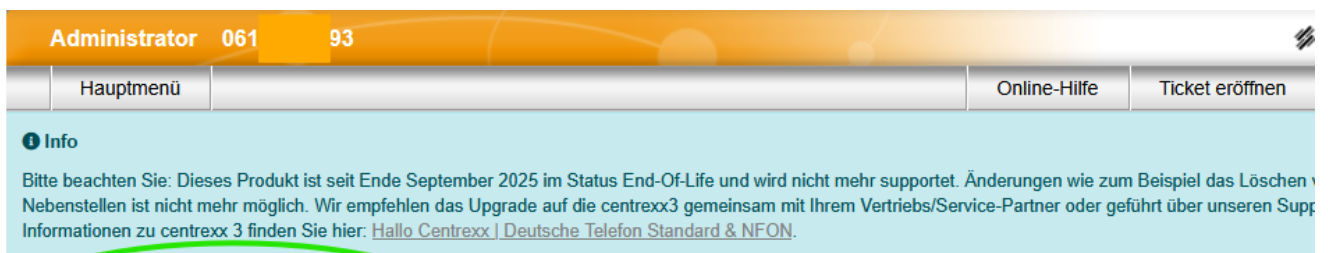
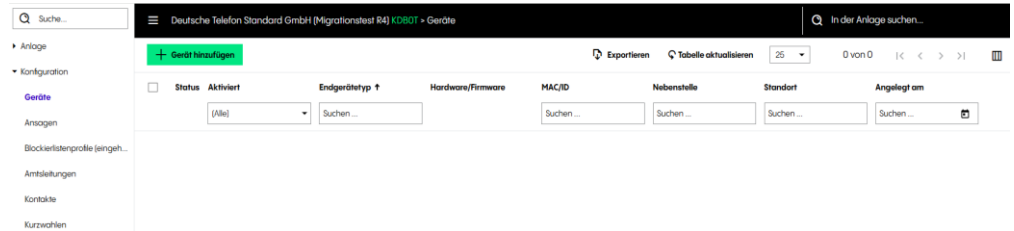
Wollen Sie Nebenstellen ein Gerät zuordnen, müssen diese zuvor manuell in der Anlage angelegt werden.



Telefonendgeräte einbinden:

Um die Endgeräte aus dem C2 Bestand in der c3 nutzen zu können, müssen diese im Power-Menü

power.dtst.de entkoppelt werden. Der Administrator kann das unter dem neuen Menüpunkt: Nutzerverwaltung >> Massdeployment für alle Endgeräte der C2 auf einmal durchführen:



Daten zum Mass Deployment

Um die Sicherheit Ihres Endgerätes zu erhöhen, wird die Endgerätekonfiguration um die Prüfung Ihrer IP-Adresse ergänzt.

Ihre aktuelle IP-Adresse: [Übernehmen](#)

Freizuschaltende IP-Adresse:

Phone Authentication PIN (PAP) für abweichende IP-Adresse:

Phone Authentication PIN (PAP) deaktivieren für: [Bitte wählen](#)

[Speichern](#)

Übersicht der von Ihnen freigeschalteten IP-Adressen

Freischaltung über	IP Adresse	Nebenstelle	Datum (Uhrzeit)	Löschen
Power-Menü	92-145	-	12.10.2021 (10:55:59)	X

Endgeräte entkoppeln

Um die Telefonendgeräte in der NFON Cloud Telefonanlage centrexx 3 verwenden zu können, müssen diese in der SIP Trk-Anlage CentrexX entkoppelt/freigeben werden. Die Endgeräte sind nach dem Entkoppeln bis zum Werksreset des Gerätes weiterhin nutzbar. Nach ca. 25 Minuten können die Endgeräte mit den MAC Adressen im NFON Administrationsportal admin.nfon.com unter "Geräte" hinzugefügt werden.

[Endgeräte entkoppeln](#) (Anzahl entkoppelter Endgeräte: 0 von 1)

Die Endgeräte behalten solange Ihre Konfiguration bis entweder ein Werksreset durchgeführt wird oder die Konfiguration neu geladen wird. Wenn die Endgeräte in der centrexx 3 übernommen und dort konfiguriert sind können Sie nun hier für Yealink Endgeräte das Neuladen der Konfiguration anstoßen

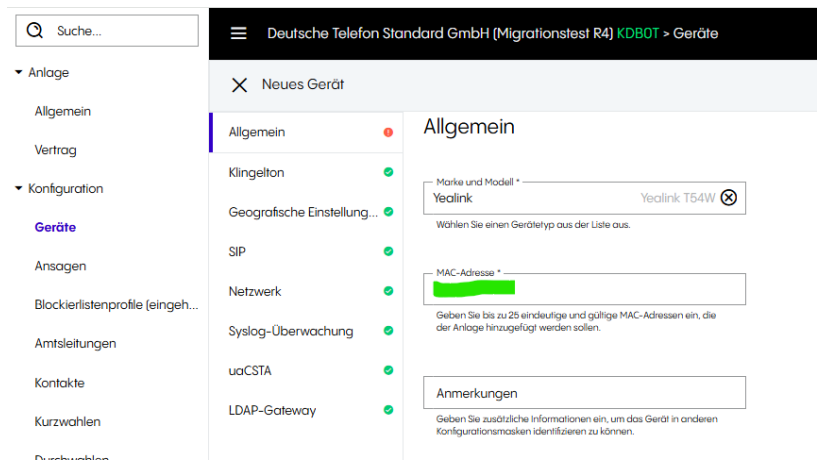
Für Partner gilt: In OPT unter Extras >> NFON Export können alle Geräte auf einmal entkoppelt werden.

Anschließend können Sie die Geräte in der c3 hinzufügen.

Wir empfehlen die folgenden Schritte zuerst mit einem Endgerät durchzuführen, um die volle Funktionalität zu verifizieren!

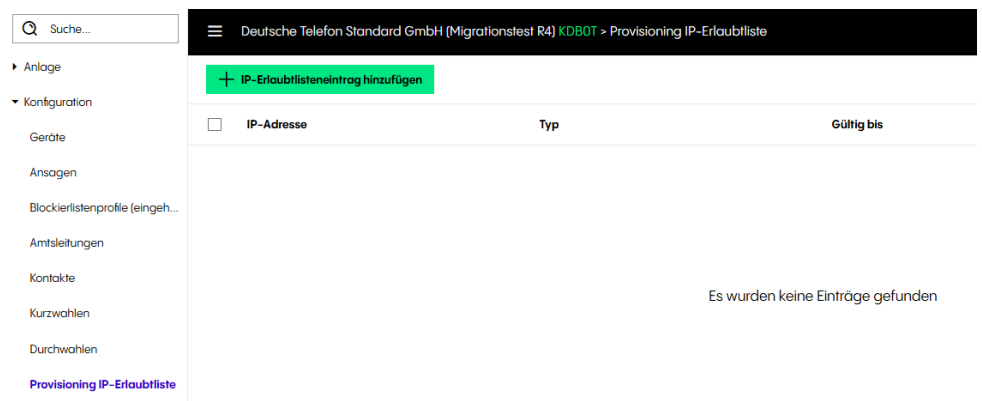
+ Gerät hinzufügen:

Wählen Sie dazu Marke und Modell und geben die MAC (eindeutige Kennung, in der Regel auf der Rückseite des Gerätes) an. Tipp: Sie können bei gleichem Typ bis zu 20 MAC-Adressen auf einmal eingeben. Für Partner gilt: Daten sind in OPT komprimiert bereitgestellt. Sollte Sie eine systemische Fehlermeldung erhalten, versuchen Sie die Zuordnung bitte nach ca. 20 Minuten erneut.



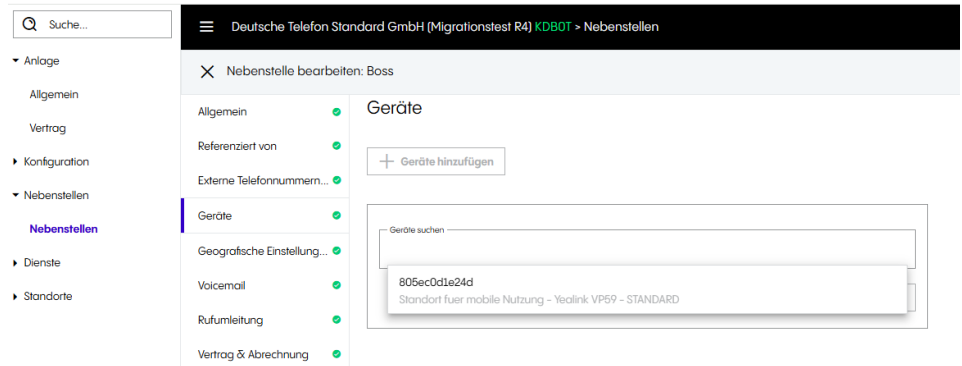
Sofern Sie einen Breitbandanschluss mit statischer IP-Adresse verwenden, können Sie diese in die Whitelist aufnehmen:

Damit können die Endgeräte an diesem Anschluss ohne Pin-Abfrage direkt in Betrieb genommen werden.



Gerät einer Nebenstelle zuordnen:

Ist Ihre Anlage mit den Geräten befüllt sind diese den Nebenstellen zuzuordnen:



Um die Geräte in der c3 nutzen zu können, müssen die Geräte auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Dies ist individuell je Hersteller unterschiedlich, bitte befragen Sie dazu gerne das Internet. Nach dem Neustart der Endgeräte werden sich diese die von NFON freigegebene Firmware und die individuellen Nutzerdaten laden, dieser Vorgang kann ggfs. 15 Minuten dauern.

Sofern Sie eine Firewall einsetzen, beachten Sie hierzu bitte die folgenden notwendigen Regeln:

- TCP: 80, 83, 443, 18443 (für Provisioning)
- UDP: 123 (NTP), 53 (DNS), alle Ports für SIP, RTP, T-38, FMC etc. im IP-Bereich 109.68.96.0/21
- TCP: alle Ports für SIP/TLS, SIP, FMC im IP-Bereich 109.68.96.0/21

Und im Detail:

<https://www.nfon.com/en/service/documentation/leaflets/systemspecifictopics/leaflet-plugin-play-2/b-router-firewall-settings>

Die erfolgreiche Registrierung eines Endgerätes erkennen Sie sowohl am Gerät als auch im Admin-Menü:

Zu diesem Zeitpunkt kann mit dem Endgerät bereits abgehend telefoniert werden.

+ Gerät hinzufügen						
☐	Status	Aktiviert	Endgerätetyp ↑	Hardware/Firm...	MAC/ID	Nebenstelle
	(Alle)	Suchen ...	Suchen ...	Suchen ...	Suchen ...	
☐	✓	✓	snomD865	10.1.193.14	000413c100ac	60 *

Hinweis: Ob die Endgeräte aus Ihrem Bestand im de c3 im Zerotouch Provisioning bedient werden können Sie hier nachsehen: [Certified Devices | NFON](#)

Alle hier nicht aufgeführten Endgeräte müssen entweder gegen neue Endgeräte ausgetauscht werden (auch aus Sicherheitsaspekten empfohlen) oder als „unprovisioned SIP Device“ eingebunden werden. Die SIP Daten für unprov. SIP devices werden durch den NFON Support bereitgestellt, die Einrichtung erfolgt durch den Kunden, es erfolgt keine Konfigurationsunterstützung für diese Geräte durch den NFON Support!

Umschaltung des Routings:

Bis zu diesem Zeitpunkt gehen alle eingehenden Gespräche weiterhin auf die C2 Anlage. Um die c3 final nutzen zu können beauftragen Sie bitte beim NFON-Support die Umschaltung des Routings durch die Eröffnung eines Tickets per E-Mail an: support@nfon.com, Betreff "Umschalten des Routings, Kundennummer/Rufnummer". Sie erhalten daraufhin eine Ticketnummer, die Sie bitte in der weiteren Kommunikation mit unserem Support verwenden.

Alternativ über Ihren Service-Partner

Ist das Routing auf die NFON-Plattform bedient, ist die Migration formell abgeschlossen. Sie erhalten mit dem aktuellen Abrechnungszeitraum zwei Rechnungen, eine für die genutzten Leistungen aus der C2 und die der c3.

Nutzung der Mobility-Option in den APP-Suites:

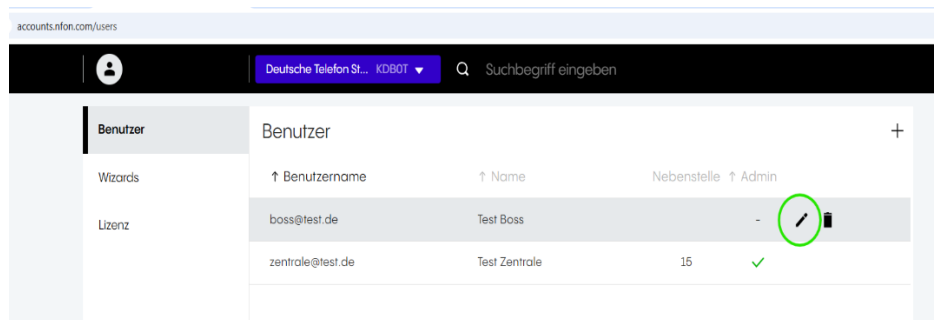
Wurden in der C2 Mobile-Apps genutzt, steht Ihnen die entsprechende Anzahl von Mobility-Lizenzen in der c3 zur Verfügung. Damit haben Sie die Möglichkeit die Telefonie direkt aus den mit der c3 bereitgestellten App-Suites (Desktop-App/Web-App/Smartphone-App) zu nutzen.

Die Anzahl der bereitgestellten Lizenzen finden Sie hier:



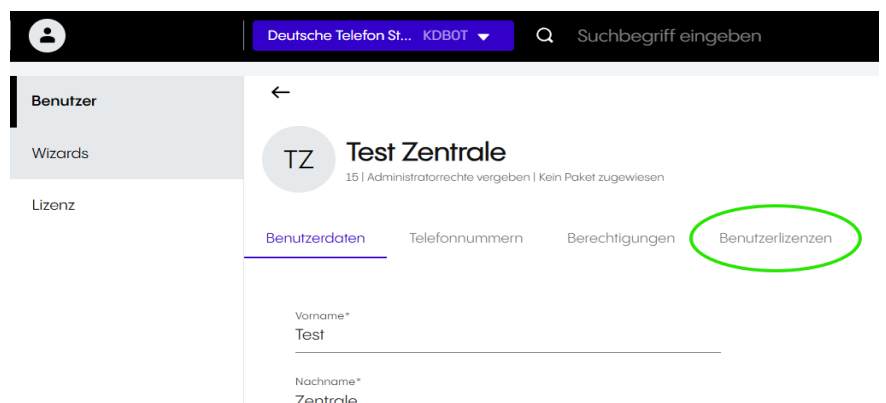
Name	Verwendet	Gesamt
Unbegrenzte Gruppendienste	-	-
Unbegrenzte Sprachdeleloaddienste	-	-
Mobility-Option	1	5
Nebenstelle	0	5

Für die Verwaltung der Lizenzen melden Sie sich bitte mit dem Administrator-Nutzerdaten am Portal <https://accounts.nfon.com> an:



Benutzer	Benutzername	Name	Nebenstelle	Admin	Lizenz
boss@test.de	Test Boss	-			
zentrale@test.de	Test Zentrale	15	✓		

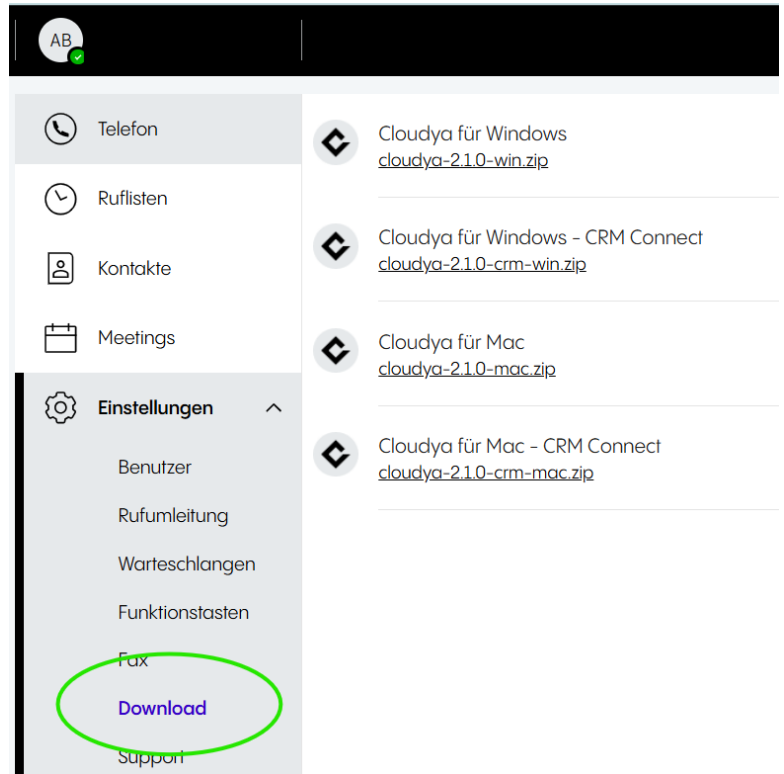
Mit Klick auf den Stift öffnet sich für den Benutzer das individuelle Benutzer-Menü. Die Zuweisung der Mobility-Option erfolgt unter dem Menüpunkt „Benutzerlizenzen“



Benutzerlizenzen	Telefonnummern	Berechtigungen
Vorname* Test		
Nachname* Zentrale		

Der Benutzer kann sich nach Zuweisung unter <https://start.cloudya.com> im Browser mit seinen individuellen Nutzerdaten anmelden und die Telefonie über den Browser nutzen.

Weiterhin wird die Desktop-App zum Download bereitgestellt:



Die Smartphone-App beziehen Sie bitte aus Ihrem entsprechenden App-Store.

Sie brauchen weitere Unterstützung: Bitte befragen Sie auch den Bot NIA in Ihrem Administrationsportal oder auf unserer Homepage nfon.com:



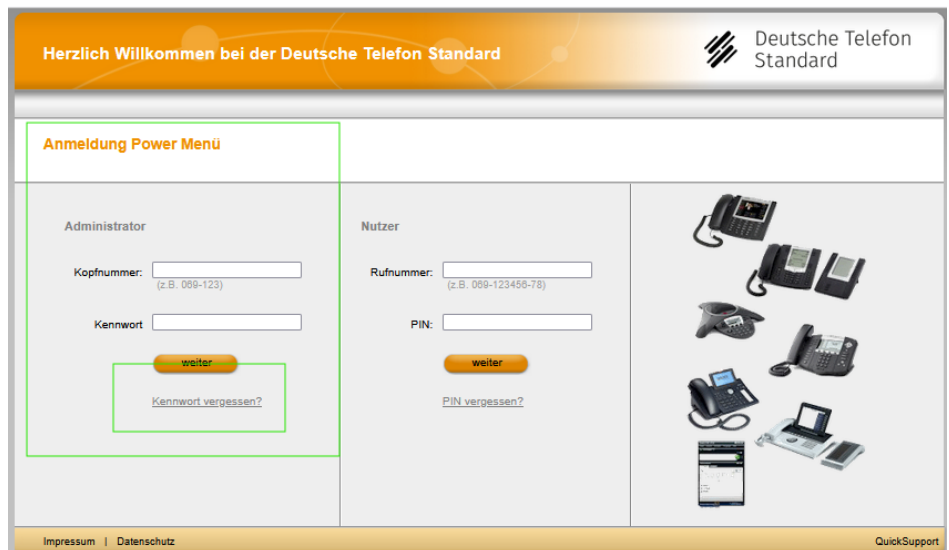
Zugangsdaten zum Power Menü power.dtst.de erneuern/anpassen:

Bestandteil der Umstellung auf die NFON Cloud Anlage centrexx 3 Basic sind die Daten aus der SIP Tk-Anlage CentrexX. Diese sind dem Administrations-Portal Power Menü (<https://power.dtst.de>) entnommen. Des Weiteren sind dort weitere Konfigurationen wie zum Beispiel Ihre Sammelanschlüsse (Neu Warteschleifen) bzw. die hinterlegten Ansagen zu finden als auch, siehe obige Anleitung, das Entkoppeln der Endgeräte durchführbar.

Sollten Ihnen die Zugangsdaten zum Power Menü nicht vorliegen oder der hinterlegte Ansprechpartner nicht mehr aktuell sein, zeigen wir Ihnen hier die notwendigen Schritte auf, diese wieder herzustellen.

Aufruf des Power Menüs: www.power.dtst.de

Nutzung der Funktion Kennwort vergessen:



Unter Angabe Ihrer Rufnummer wird ein neues Passwort an den hinterlegten Administrator verschickt. Als Kopfnummer ist die Kombination aus Ortskennziffer-Amtskopf und erster Nummer aus Ihrem Rufnummernhaushalt definiert.

Beispiel:

Ihre Rufnummer ist
069-471108-0 bis 99

☎ 069-4711080



Die hinterlegte E-Mail-Adresse erhält daraufhin in Kürze eine E-Mail von unserem noreply-account, bitte beachten Sie dazu ggfs. auch die Inhalte Ihres Spam-Filters.

Die hinterlegten Daten sind nicht aktuell / Sie haben keine E-Mail erhalten:

Bitte senden Sie eine E-Mail an auftragsbearbeitung@nfon.com mit dem Betreff: „Power Menü Daten aktualisieren“ und geben direkt die Informationen zu diesen Daten bekannt:

- technischer Ansprechpartner:

- Vorname: _____
- Nachname: _____
- E-Mail: _____
- Rufnummer: _____
- Handynummer: _____
(nur Trunk: wird zur SMS Übertragung des SIP-Passwort benötigt)

- kaufmännisch:

- E-Mail für Rechnungsempfänger: _____

Unser Fachbereich wird die Daten kurzfristig aktualisieren.

Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an:

- Auftragsstatus/-abwicklung: per E-Mail an auftragsbearbeitung@nfon.com
- Technik: per E-Mail an support@nfon.com

Oder Sie kontaktieren Ihren direkten Vertriebs-/Servicepartner, das Team unterstützt Sie gerne in Rahmen der Umstellung auf die c3 und ist ggfs. auch Ihr technischer Ansprechpartner für die Telefonanlage.